Elternbrief

April 2022

Kardinal-von-Galen-Gymnasium

Private bischöfliche Schule für Jungen und Mädchen

Zum Roten Berge 25
48165 Münster
kvg-hiltrup@bistum-muenster.de
Tel.: 02501 44510

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,

es ist Krieg in Europa und die verstörenden Bilder und Nachrichten aus der Ukraine berühren uns. Unermessliches Leid wird den Menschen in der Ukraine zugefügt. Millionen müssen ihre geliebte Heimat und ihr bisheriges Leben verlassen. Familien werden auseinandergerissen. Menschen werden sinnlos gequält und getötet. In dieser Situationen will unsere Schulgemeinschaft so gut helfen, wie es uns möglich ist. Geld- und Sachspenden werden gesammelt, geflohene Kinder werden am KvG herzlich aufgenommen und beschult, Klassen backen Kuchen und versorgen geflohene Menschen, die in der Sporthalle des Schulzentrums untergebracht werden. Familien unserer Schulgemeinschaft beherbergen Geflüchtete. Leider besteht nur wenig Hoffnung, dass zeitnah ein Weg zum Frieden gefunden werden kann. Helfende und unterstützende Menschen und Einrichtungen werden noch lange benötigt werden.

Auch die Corona-Pandemie findet noch kein Ende. Gerade in den letzten Wochen haben die Infektionszahlen im Münsterland Höchstwerte erreicht und auch viele Mitglieder unserer Schulgemeinschaft waren betroffen. Eine Folge waren hohe Krankenstände unter den Mitarbeitenden im Lehrerkollegium, im Verwaltungsteam und im Reinigungsteam. Viel Mehrarbeit musste von den einsatzfähigen Kolleginnen und Kollegen übernommen werden. Viel Vertretungsunterricht war erforderlich.
Sehr hilfreich war in der letzten Unterrichtswoche, dass fast alle Personen am KvG in den Innenräumen weiterhin Masken getragen haben, obwohl es keine Verpflichtung dazu gab. Hierdurch wurde ein noch gravierenderes Infektionsgeschehen sicherlich verhindert. Voraussichtlich wird es nach den Osterferien keine verpflichtenden Corona-Tests an den Schulen in NRW mehr geben.

Die letzte Schulwoche des Abiturjahrgangs 2022 hatte entsprechend der gelockerten Corona-Bestimmungen den Charakter einer Mottowoche, die allerdings auch nicht ganz von Corona verschont wurde. Leider gab es in dieser Stufe eine deutlich erhöhte Zahl an Infektionen, so dass in der zweiten Wochenhälfte nur noch Aktionen im Außenbereich möglich waren und eine „Bühnenshow“ am Tag X nicht mehr stattfinden konnte.
Sehr erfreulich ist, dass trotz der jahrelangen Corona-Situation alle 137 Abiturientinnen und Abiturienten ihre Zulassung zur Abiturprüfung erreicht haben. Wir wünschen allen Mitgliedern der Stufe viel Erfolg bei den anstehenden Abiturprüfungen.

Kurzfristig hat uns Herr Lojewski verlassen. Er hat die Leitung einer Bildungsstätte der evangelischen Kirche übernommen. Wir wünschen ihm von Herzen viel Erfolg bei dieser sehr verantwortlichen Tätigkeit und danken ihm für seinen jahrelangen engagierten Einsatz als Lehrer für Evangelische Religionslehre, Englisch und Physik. Als neue Kollegin mit den Fächern Evangelische Religionslehre und Englisch dürfen wir im Mai Frau Müller am KvG begrüßen.

Auch mussten wir uns von Frau Willing verabschieden. Sie hat uns sehr engagiert in den letzten beiden Jahren als Lehrerin für Spanisch und katholische Religionslehre unterstützt. Da sie eine Planstelle an einer anderen Schule erhalten hat, musste sie uns leider verlassen. Wir gratulieren ihrer neuen Arbeitsstelle für so eine hervorragende neue Kollegin.

Nun wünsche ich viel Freude beim Lesen dieses Elternbriefs, ein gesegnetes Osterfest und viele erholsame Momente in den kommenden Osterferien!

Herzliche Grüße vom KvG!

Hein Zopes

PERSONALIEN

Wir verabschieden Herrn Lojewski und Frau Willing und wünschen beiden für die Zukunft alles Gute.

Wir gratulieren Frau Ahlmer zur kirchlichen Hochzeit. Herzlichen Glückwunsch!

SPENDE - UKRAINE

Ich bin seit knapp 3 Jahren am KvG und habe von Anfang an einen ganz besonderen Geist an der Schule gespürt. Sei es von den Schüler:innen, Ihnen als Eltern und Erziehungsberechtigten oder von den Kolleg:innen. Dieses Miteinander ist einmalig! Dieser besondere Zusammenhalt hat sich in besonderem Maße in den vergangenen Wochen gezeigt, als wir von der Schule um Spenden für die geflüchteten Menschen aus der Ukraine gebeten haben.
Nach dem Friedens-Gottesdienst in der St. Clemens Kirche sind viele dem Aufruf nach finanzieller Unterstützung für die Caritas International gefolgt; Schüler:innen und ganze Klassen haben Kuchen verkauft und den Erlös in der Schule abgegeben. Aber auch viele Schulranzen / Tornister sind bei uns eingegangen: Mehr als 100 Stück! Die ersten beiden

Exemplare sind bei uns an der Schule geblieben; weitere 20 gingen zur Marienschule nach Roxel. Die restlichen werden sicherlich in den kommenden Wochen neue Träger:innen bekommen. Auch der Aufruf zur Spende von Skateboards, Bällen, Inlinern, Kreide, … ist auf große Resonanz gestoßen! Diese Spenden wurden am Donnerstag vor den Osterferien (07.04.2022) der Notunterkunft in direkter Nachbarschaft an der Stadthalle sowie nach Roxel übergeben.
VIELEN HERZLICHEN DANK für Ihre Spenden; die lieben Worte; die offenen Herzen; Ihre Großzügigkeit; das Gute, das Sie leisten!

Herr Mittelstaedt

Für die Ukraine: Kreative Spendenaktionen der Klasse 6d

In den letzten Wochen haben wir, die Klasse 6d, Spenden für die Ukraine gesammelt. Die Idee von der Klasse 6a hat uns inspiriert und wir wollten den Geflüchteten, insbesondere auch den Kindern aus der Ukraine, helfen. Also haben wir uns ein paar Aktionen ausgedacht, damit jeder das machen konnte, was er gerne wollte. Unter den Aktionen waren z.B. Müllsammeln, Flohmarkt und Kuchenverkauf. Den Kuchen haben wir in kleinen Gruppen z.B. an der Marktallee oder in den Stadtteilen verkauft. Bei der Müllsammelaktion wurden 48,9 kg Müll gesammelt und damit wurde auch noch der Umwelt etwas Gutes getan. Wenn man die anderen Spendenaktionen noch dazurechnet, haben wir insgesamt 1825,72€ eingenommen. Das ganze Geld wird an die Caritas zugunsten der Ukraine gespendet. Wir möchten uns auch noch einmal bei den Münsteranern und Münsteranerinnen, aber auch bei den Eltern bedanken, die so großzügig gespendet haben. Ein großes Dankeschön geht auch an unsere Lehrer, die uns dabei unterstützt haben.

Von Lena Abels und Sophia Wolter

KUCHENVERKAUF DER 6A FÜR DIE UKRAINE

Wir, die Klasse 6a, haben am Samstag, dem 12.03.2022 am Sportplatz vom TuS Hiltrup Kuchen, Muffins, Waffeln, Kaffee und belegte Brötchen verkauft. Und zwar aus dem Grund, dass unsere Einnahmen an die Caritas gespendet werden, damit die Flüchtlinge aus der Ukraine z.B. mit Essen, Trinken oder Hygieneartikeln versorgt werden.
Um 9 Uhr hat unsere Aktion begonnen. Nachdem wir alles aufgebaut hatten, kamen schon die ersten Kunden. Nach einiger Zeit kamen immer mehr Leute so wie unser Klassenlehrer Herr Eckmann. Wir bekamen immer mehr Nachschub von unseren Klassenkameraden, wodurch wir bis ca. halb 2 verkauft haben. Durch das Rumgehen mit Gebäck haben wir noch mehr Leute erreicht. Mit dem ganzen Verkauf haben wir mehr als 710€ eingenommen, die nun an die Flüchtlinge des Krieges gehen.
Wir bedanken uns beim Jugendvorstand des TuS Hiltrup, dass wir diese Aktion durchführen konnten.

Für die 6a: Lotta Müller, Sarah Kempin und Annika Goldbeck

Nachtrag: Durch weiteren Verkauf von Muffins in Amelsbüren (siehe letztes Foto) wurden am Montag sogar noch die 1000€ „geknackt“.

EXPERTENTAG

Am Dienstag, dem 15/02/2022, haben wir Schülerinnen und Schüler der Oberstufe von 17:00-18:30 Uhr am sogenannten „Expertentag“, ein Angebot der Berufsberatung an unserer Schule, teilgenommen. Dazu konnten wir uns im Voraus 2 Berufsfelder aussuchen, um dann jeweils 45 Minuten pro Berufsfeld von einer Expertin oder einem Experten (oder mehreren) einen Einblick in den Beruf zu bekommen. Das Angebot war sehr vielfältig: Von Psychologie und Medizin über BWL, Informatik, Jura und Ingenieurwesen bis hin zu Bundeswehr und Architektur war alles dabei. Insgesamt gab es 19 Berufsfelder. Dabei gab es meist zunächst eine kurze Vorstellung des Themengebietes durch die Fachleute, die ihre langjährigen Erfahrungen in dem Beruf und ehrlichen Meinungen dazu mit uns teilten. In den meisten Fällen war auch ein Auszubildender oder ein Student dabei, der uns berichtete, wie die jeweilige Ausbildung aussah. Anschließend gab es für uns die Gelegenheit, Fragen zu stellen. Insgesamt war es sehr aufschlussreich und wir konnten Einiges mitnehmen.

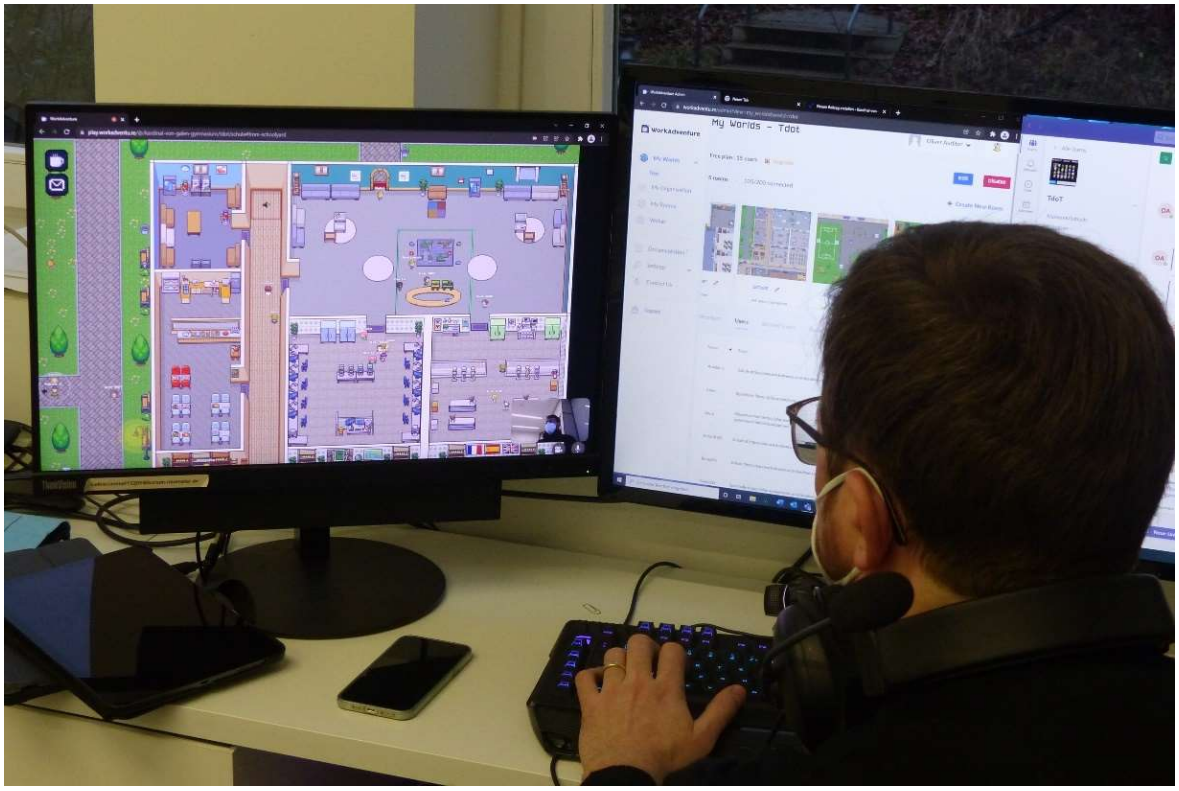
Das Besondere war, dass der Expertentag aufgrund von Corona in diesem Jahr digital stattgefunden hat. Das heißt, dass alle Vorträge gleichzeitig über Teams liefen und man sich seinem Wunschvortrag zuschalten konnte.

Maximilian Lenz, Nils Maasch (Q2)

Virtueller Tag der offenen Tür

Wähle ein „Woka“ aus und „Let’s go!“ – Der Einladung, das KvG virtuell zu besuchen, kamen zahlreiche Viertklässler aus Hiltrup und Umgebung gerne nach. Sie erkundeten begeistert und sehr aufgeschlossen mithilfe des Wordadventure die „Räumlichkeiten“ und ließen sich durch Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer die vielfältigen Angebote des KvGs zeigen. Auch Tipps, um die begehrten Pokale zur Lösung des Rätsels zu finden, wurden gerne angenommen.

Ein ganz großes Dankeschön gilt allen beteiligten Kolleginnen und Kollegen sowie Schülerinnen und Schülern, und besonders Herrn Auditor für die technische Umsetzung.



ANMELDEVERFAHREN ABGESCHLOSSEN

Das KvG ist weiterhin eine beliebte Schule in Hiltrup. Für die Jahrgangsstufe 5 erfolgten 143 Anmeldungen, die zu 124 Aufnahmen führten. Für die EF sind inzwischen 27 Anmeldungen erfolgt.

Neue Streitschlichter:innen

Die Corona-Pandemie, der Lockdown und getrennte Lerngruppen haben es schwer gemacht, AGs sowie klassen- und jahrgangsübergreifende Angebote stattfinden zu lassen – aber die neuen Streitschlichter:innen haben sich davon nicht abschrecken lassen. Nachdem sie im Schuljahr 2019/2020 ihre Ausbildung begonnen hatten, konnten sie diese jetzt endlich abschließen. Herzlichen Glückwunsch an Azita Hassani, Emilia Heinz, Hannes Nettelnbreker, Lilli Grunwald, Marie Sieme, Maximilian Lenz und Paula Chlubek!

Herr Mittelstaett

75 JAHRE KVG-
AUSSTELLUNG DER ERGEBNISSE DES PROFILTAGS

Im Oktober 2021 hat sich die Schulgemeinschaft im Rahmen eines Profiltages mit unserem Namensgeber auseinandergesetzt. Anlass war, dass unsere Schule seit 75 Jahren den Namen Kardinal von Galens trägt.
In altersgerechten Lernmodulen haben die Schüler:innen ihn genauer kennengelernt, sich mit seinem Wappen und Wahlspruch (v.a. die Jahrgangsstufen 5/6) sowie seinen Predigten (v.a. die Jahrgangsstufen 7-Q2) auseinandergesetzt. Auf Basis der Erarbeitungen entwickelte jede Schülerin und jeder Schüler Ideen, welche Haltungen und Werte aus ihrer und seiner Sicht für die Schulgemeinschaft heute und in Zukunft wichtig sind. Diese wurden auf selbst gestalteten Mosaikkarten festgehalten.
Über 1000 Karten zeigen die vielfältigen, äußerst beeindruckenden und kreativen Ergebnisse.

Die daraus gefertigten Mosaike sind nun zum 76. Todestag Kardinal von Galens (22.März) in der Pausenhalle und im 40er-Flur ausgestellt. Sie führen nicht nur vor Augen, welchen Werten wir uns verpflichtet fühlen, sondern veranschaulichen auch die Bedeutsamkeit jedes bzw. jeder Einzelnen für das Gelingen und das Miteinander in der Schulgemeinschaft.

Die Idee des Mosaiks ist angelehnt an das Wappen Kardinal von Galens, das in Mosaikform seit mehreren Jahrzehnten an der Außenwand neben dem Haupteingang der Schule zu sehen ist. Dieses Mosaik wurde im Rahmen des Jubiläums aufwendig restauriert.

Vielleicht findet sich auch im Rahmen des Unterrichts eine Anknüpfungsmöglichkeit, sodass gerne auch mit Kursen und Klassen die „Ausstellung besucht“ und thematisiert werden kann.

SCHWANGER?! WIR SIND FÜR SIE DA!

Die Nachricht von einer Schwangerschaft löst nicht bei allen Frauen und Männern Freude aus. Am vergangenen Mittwoch erfuhr der Gk Katholische Religion bei einem Besuch von „donum vitae“, einer Schwangerschaftsberatungsstelle mit christlichen Wurzeln, wie ein Beratungsgespräch abläuft, wenn Frauen und Männer den Verein aufsuchen, um dort den „Schein“ für einen Schwangerschaftsabbruch zu erhalten – oder sich über Hilfen beraten zu lassen, um das Kind austragen und versorgen zu können.
Frau Holkenbrink betonte, dass eine Beratung immer ergebnisoffen und neutral abläuft – also zum Wohle der Mutter UND des ungeborenen Lebens. Klienten der Beratungsstelle sind Frauen und Paare in allen Lebensphasen, darunter nur selten sehr junge Mädchen oder Opfer von Vergewaltigungen.

Im Laufe des Gesprächs wurden unsere zuvor anonym gesammelten Fragen kompetent und detailliert beantwortet: von rechtlichen Grundlagen über das nun reformierte „Werbeverbot“ für Schwangerschaftsabbrüche bis hin zu der Frage, ob minderjährige Mädchen ohne Zustimmung der Eltern abtreiben dürfen (ja, sie dürfen).

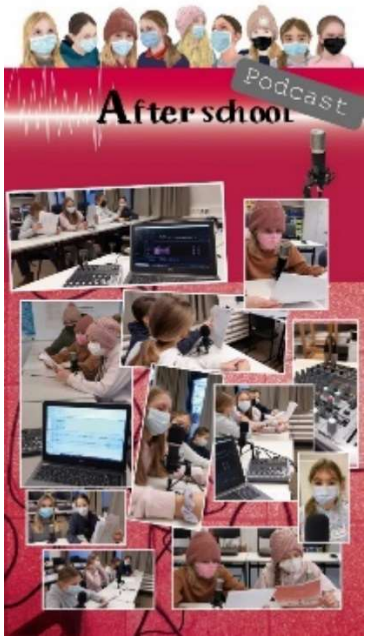
UKULELE

Für ca. 6 Wochen konnten wir im Musikunterricht einen Klassensatz mit 24 Ukulelen ausleihen und ausprobieren In der 5b gab es in dieser Zeit jede Woche eine Ukulelenstunde, ein Instrument, das fast allen Schülerinnen und Schülern noch unbekannt war. Aber der Einstieg war schnell geschafft, die ersten Erfolge im Zusammenspiel stellten sich fast ebenso ein – und führten zur Standardfrage vor jeder Musikstunde: "Ist heute wieder Ukulelenstunde?"
Sivathi und Thea schreiben dazu:

"Uns hat die Zeit mit den Ukulelen gut gefallen, weil wir ein ganz neues Instrument kennen gelernt haben. Außerdem haben wir dadurch auch mehr über Musik erfahren, z.B. was Takte, Grundschläge und Noten sind.
Wir hatten viel Spaß dabei, auf dem Instrument Lieder wie "Fly like an Eagle", den "Banana Boat Song" oder "Can't stop the Feeling" zu spielen. Am letzten Tag durften wir unsere Namen auf die Ukulelen schreiben. Wir fanden die Zeit mit den Ukulelen toll und hoffen, dass wir so etwas noch einmal machen können."

Sivathi Sivagnanavel und Thea Suermann (5b)

ENGLISH THEATRE AG 2021 – NEWSCAST



28.02.2022 – In den letzten 14 Wochen haben 9 Schüler:innen der Klassen 6b und d mit dem Muttersprachler Mark Anthony Tietjens zusammengearbeitet und einen englischsprachigen Podcast erstellt.
Zunächst sammelten die Schüler:innen Ideen, wie sie sich den Podcast vorstellten, dann entwickelten sie selbstständig Charaktere, Situationen und Themen. Da es sich um einen Podcast handelte, konnten die Schüler:innen auf keine visuellen Hilfsmittel zurückgreifen, sondern mussten sich komplett auf den Effekt ihrer Stimme und zusätzliche sound effects verlassen, um den Inhalt des Podcasts zu unterstreichen – und das alles in der Zielsprache Englisch.
Das Ergebnis lässt sich hören: Durch großes Engagement ist ein englischer Podcast entstanden, der „theoretisch“ wöchentlich über die Schule berichtet: Halb Information – halb Entertainment – so wie Schule eben ist. Wir hatten viel Spaß zusammen – hört doch mal rein!

Frau Große Frie

GEMEINSAM MUTIGER

31.03.2022 Sich in bedrohlichen Situationen richtig zu verhalten, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen, fällt vielen von uns schwer. In kritischen Situationen überwiegen oft die Angst, selbst Opfer zu werden, Gleichgültigkeit oder die Unsicherheit, sich richtig zu verhalten.
Doch gerade heute benötigen wir – angesichts zunehmender Gewaltbereitschaft und der ständigen Präsenz von Gewalt in den Medien – mutige Helfer und Menschen mit Zivilcourage.

Die muTiger-Stiftung für mehr Zivilcourage hat sich zum Ziel gesetzt, Jugendliche und Erwachsene für das schnelle Erkennen von Gefahrensituationen zu sensibilisieren und vermittelt Regeln für das richtige Eingreifen. Für die Initiatoren bedeutet Zivilcourage: Menschen müssen Verantwortung für sich selbst und die Gemeinschaft übernehmen. Keine leichte Aufgabe für den Einzelnen.
In dieser Woche machten nun zum ersten Mal Kursleiter der muTiger-Stiftung Station in den 9. Klassen des KvG, um die Schülerinnen und Schüler selbstbewusster, souveräner, aufmerksamer, kurz: muTiger zu machen. Die sonst üblichen Unterrichtsfächer wie

Englisch, Chemie oder Erdkunde wurden einen ganzen Schulvormittag ersetzt durch Themen wie

- Selbstbehauptung und Antiopfersignale
- Wirksames Gefahrenradar
- Aufforderung Anderer zur Mithilfe
- Vermeidung von Täterkontakt
- Absetzen eines Notrufs mit den fünf W-Fragen
- Rechtliche Rahmenbedingungen

Erste Rückmeldungen von den Schülerinnen und Schülern sowie den begleitenden Lehrerinnen und Lehrern legen einen kontinuierlichen Einsatz von „muTiger“ am KvG in den nächsten Jahren nahe.

DIE JÜNGSTEN TEILNEHMER MISCHEN GANZ OBEN MIT!

Am Samstag haben 4 Fünftklässlerinnen und 5 Sechstklässler den Weg zur Hochschule Hamm-Lippstadt auf sich genommen, um am Roboterwettberweb des zdi-NRW teilzunehmen. Seit einigen Wochen haben sich die Kinder im Rahmen der Roboter-AG auf den Tag vorbereitet und konnten nun endlich ihre Programme im Hörsaal der Hochschule präsentieren. Angesichts der großen Altersdifferenz wurden die Erwartungen jedoch schnell gedrosselt, denn die anderen Teilnehmer waren 7., 9. und überwiegend 10.-Klässler.

Umso überraschender war das Zwischenergebnis nach zwei Wertungsrunden: KvG-6er auf Platz 2 und KvG-5er auf Platz 3. Am Ende des Tages konnten sich die 5er den dritten Platz sichern und die 6er haben den Tag als 4. beendet.

Ein fantastisches Ergebnis, das einen aufregenden Tag mit viel Spaß und neuen Eindrücken abrundete. Ein ausführlicher Bericht folgt in Kürze auf unserer Homepage mit weiteren Eindrücken vom Wettbewerb.

Herr Kesselmann, Herr Barukcic

BEWERBUNGSTRAINING FÜR DIE JAHRGANGSSTUFE EF MIT TOBIAS PÖRSEL

Am 17. und 18. Januar 2022 von 13 Uhr bis 18:30 Uhr hatten die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe EF im Rahmen der Berufsorientierung am KvG die Möglichkeit, an einem Bewerbungstraining mit dem Personal Coach Tobias Pörsel im Pfarrzentrum St. Clemens in Hiltrup teilzunehmen.

Im Training konnten die Teilnehmer praktisch lernen, überzeugende Bewerbungsschreiben zu verfassen sowie authentische Vorstellungsgespräche zu führen. Auch eigene Fragen und Sorgen zum Thema Jobsuche konnten angesprochen und geklärt werden.

„Sich zu bewerben, ist wie ein Date“: Mit diesem Ansatz erklärte Tobias Pörsel im ersten Teil des Trainings die Grundlagen des Bewerbungsprozesses. Auch formale Fragen zum korrekten Verfassen eines Anschreibens oder eines Lebenslaufes wurden thematisiert und Kenntnisse und Talente, die in einer Bewerbung von Nutzen sein können, wurden individuell herauskristallisiert. Daran anschließend hatten die Teilnehmer Zeit, sich selbst am Verfassen eines Bewerbungsschreibens zu versuchen, welches sie dann vorstellen konnten. In einer Feedback-Runde wurden Stärken und Schwächen herausgearbeitet und konkrete Verbesserungsvorschläge gegeben.

Nach einer 45-minütigen Pause wurde im zweiten Teil des Trainings der Fokus auf das Vorstellungsgespräch gelegt. Auch hier machte Tobias Pörsel den Schülern zuerst klar, worauf es in der konkreten Situation wirklich ankommt: Vorbereitung, Ehrlichkeit und vor allem: Authentizität. Darauf aufbauend führte Pörsel schließlich mit vielen Teilnehmern kurze Probegespräche: Diese waren aufgrund der vielschichtigen Fragen wie „Was war der größte Erfolg, den sie bisher hatten?“ oder „Wie würden sie sich selbst charakterisieren?“ oft anspruchsvoll und anstrengend; gerade deshalb jedoch konnte man aus ihnen viel lernen- nicht nur über Vorstellungsgespräche, sondern auch über sich selbst.

Insgesamt lässt sich ein klares Fazit treffen: Das Bewerbungstraining bot einen umfassenden Einblick in die Themen „Bewerbung“ und „Vorstellungsgespräch“. Tobias Pörsel wiederholt nicht etwa oberflächliche Informationen oder austauschbare Formulierungen aus dem Internet, sondern schafft es, tiefgründige Erkenntnisse und neue Perspektiven in einfacher Sprache zu vermitteln. Gerade auch aufgrund der praxisorientierten und pragmatischen Herangehensweise können alle Teilnehmer wertvolle Erkenntnisse aus dem Seminar mitnehmen: Das Training bildet einen wertvollen Beitrag zur Berufsorientierung am Kardinal-von-Galen-Gymnasium.

Marie Denningmann (EF), Linus Budeus (EF), Carsten Stoppok (EF)

Interview mit Markus Lewe über Jugend und Politik

Am 28.01.2022 habe ich ein Interview mit unserem Oberbürgermeister Markus Lewe geführt. Dieses habe ich im Zusammenhang mit dem Forder-Förder-Projekt durchgeführt. In diesem Projekt schreibe ich eine Expertenarbeit über das Thema „Jugend und Politik". Herr Lewe hat sich eine Stunde Zeit genommen und mir meine 17 Fragen sehr ausführlich

beantwortet! In den Interviewfragen ging es um den Jugendrat Münster (in dem ich auch Mitglied bin), um Markus Lewes Werdegang in der Politik, die Digitalisierung an Schulen und Umweltthemen sowie Freizeitgestaltungen für Kinder und Jugendliche in Münster. Besonders interessant war die Schilderung seiner Eindrücke vom Zapfenstreich zur Ehrung von Angela Merkel, an dem er als Präsident des Deutschen Städtetages beigewohnt hat. Hier hat er sehr ausführlich, persönlich bewegt und für mich sehr lehrreich von seinen Erlebnissen und den damit verbunden Assoziationen aus seinem politischen Leben erzählt.
Ich habe mich sehr gefreut, dass Herr Lewe sich zwischen zwei Konferenzen so viel Zeit für mich genommen hat!

Anna Schlichtmann, 7D

Vive la France!

Am 22. Januar wird in ganz Deutschland und Frankreich jährlich der Jahrestag der Unterzeichnung des Elysée-Vertrages gefeiert, der die deutsch-französische Freundschaft besiegelte und zum gegenseitigen Völkerverständnis aufrief.
So wurden auch am KvG rund um dieses Datum in diesem Jahr einige deutsch-französische Aktionen gestartet.
Los ging es am 21. Januar mit dem **INTERNET-TEAMWETTBEWERB des Instituts français**. Mit mehr knapp 6000 Teilnehmer*innen in NRW und 320 Klassen ist der Internet-Teamwettbewerb ein Highlight für die Schulen. Bei dem Internet-Teamwettbewerb lösen Schülerinnen und Schüler in Gruppenarbeit Fragen zu Frankreich, Europa und der Frankophonie. Französischkurse von Frau Millmann, Frau Lamers und Frau Frank nahmen teil und lösten mit viel Freude die Aufgaben. Wenn es auch nicht bei allen Kursen zu einer Platzierung im vorderen Drittel des Teilnehmerfeldes gereicht hat, so konnten die Schüler*innen bei ihrer Teilnahme doch viel über Frankreich und die Frankophonie lernen.

Am 22. Januar fanden dann die schriftlichen **DELF-Prüfungen** des Niveaus B2 statt. Dieses höchste Niveau des Sprachdiploms bescheinigt den Schüler*innen eine selbstständige Sprachanwendung und ermöglicht ihnen bei Bestehen ein Studium an einer französischen Universität ohne vorherige Sprachprüfung aufzunehmen. In den Bereichen Hörverstehen, Leseverstehen und Schreiben mussten die Kandidat*innen ihre Sprachkenntnisse unter Beweis stellen. Am 19. Februar werden sie noch die mündliche Prüfung ablegen. Wir wünschen dafür „bon courage!

Als besonderes Highlight besuchte am 01. Februar das **FranceMobil** das KvG.
Die jungen, französischen Lektorinnen Manon Cordani aus Besançon und ihre Kollegin Sacha aus der Bretagne boten für die Französischkurse der 8. und 9. Klassen motivierende Animationen und Sprachspiele an, berichteten aus ihrer Heimat und beantworteten bereitwillig die Fragen der Schüler*innen. Viele KvGler freuten sich, dass es ihnen gelang auch nach nur wenigen Jahren Französischunterricht die beiden Muttersprachlerinnen zu verstehen und bei den Aktivitäten mitzumachen.

Wir hoffen, dass wir wieder einige Schüler*innen für das Erlernen der schönen französischen Sprache motivieren konnten und freuen uns auf weitere francophile Aktionen in der Zukunft.

Für die Fachschaft Französisch, Frau Frank

Cambridge-Zertifikate “Advanced English“ 2022

Am Samstag, 12. März um 8.30h fanden sich wieder einmal 19 Schülerinnen und Schüler der Q1 und Q2 zur alljährlichen Abnahme der schriftlichen Cambridge-Prüfungen in der Aula ein.

Abgesehen von der vorherigen Testung und den obligatorischen Masken, konnten die Schülerinnen und Schüler in diesem Jahr glücklicherweise trotz Corona fast wie gewohnt ihr Können unter Beweis stellen. Sie schlugen sich tapfer durch die Testteile Reading, Use of English, Writing und Listening.

Das Sprachniveau ist dabei recht hoch angesetzt (“near native“), und bei bestandenem Examen bescheinigt die Universität Cambridge für Arbeitgeber und Universitäten die Sprachfähigkeit auf dem Niveau C1.

Wir wünschen allen Prüflingen viel Erfolg und beste Ergebnisse!!!

Frau Rüschenbeck, Frau Thöne

KvG Mosaik-Orchester 2021
trotz Corona möglich gewesen dank der
Kleine vielsaitige Geigenmusik
und Klassenprojekten

Ein großes Dankeschön an alle engagierten Schüler/-innen, die durch Ihre Musik diesen Orchesterklang im KvG Mosaik-Orchester ermöglicht haben! Weiterhin können wir kostenlos unsere attraktiven Instrumente an alle interessierten Schüler/-innen langzeit-verleihen: Harfen, Geigen, Gitarren, Keyboards, Celli und nun auch kleine Glasharfen (Ansprechpartnerin: Elisabeth Bellm, Email: elisabeth.bellm@kgm.bistum365.de). Zahlreiche Instrumente sind bereits verliehen und ermöglichen zusammen mit dem offenen Begleitangebot jeden Mittwoch von 13.15-14.30 Uhr eine individuelle Förderung auf allen Ebenen, von Einsteigern bis hin zu bereits semiprofessionellen Musikern/-innen. Dabei stehen den Schülern/-innen zum einen kleine, erprobte, regelmäßig erweiterte Selbstlernmaterialien in unserer Dateiablage (bei Teams) zur Verfügung, die auf die verschiedenen Instrumente und Niveaus zugeschnitten sind. Und zum anderen steht allen die auch als „jump in“ nutzbare „online-coach-Zeit“ am Mittwoch (s.o.) offen.

Ein großes Dankeschön gilt allen Eltern, die u.a. als Fahrer/-innen von „Instrumententaxis“ die Umsetzung des Instrumenten-Ausleih-Projekts ermöglichten! Und ein großes Kompliment geht an die Schüler/-innen, die auch in der Zeit des Distanz- und Wechselunterrichts unermüdlich ihre Kenntnisse im Instrumentalspiel so erfolgreich vertieften! Ihr habt mich damit besonders beeindruckt und ich freue mich schon sehr auf das weitere gemeinsame Musizieren mit Euch im Jahr 2022!

Frau Bellm

BUNDES- UND LANDESWETTBEWERB
PHILOSOPHISCHER ESSAY 2022

Brauchen wir heute noch Werte? – Mit dieser Fragestellung hat sich Tabitha Hakenes im Rahmen ihrer Teilnahme am *Landes- und Bundeswettbewerb Philosophischer Essay* beschäftigt. In der ersten Runde konnte ihr Essay die Juroren „besonders überzeugen“, sodass Tabitha als eine von 26 Teilnehmer*innen zum *Bundesentscheid* eingeladen wurde, der Ende Februar im Rahmen einer mehrtägigen *philosophischen Winterakademie* im Franz-Hitze-Haus in Münster durchgeführt wird. Auf dieser Wettbewerbsebene schreiben die Teilnehmer*innen einen weiteren philosophischen Essay – diesmal in englischer oder französischer Sprache. Den Erstplatzierten winkt nicht nur ein Vorschlag für die Studienstiftung des deutschen Volkes, sondern auch die Chance, als Vertreter Deutschlands zur 30. *Internationalen Philosophie-Olympiade in Lissabon* zu fahren. Diese verfolgt das Ziel, den „intellektuellen Austausch über die nationalen Grenzen hinweg“ zu fördern und zur „Ermutigung des kritischen und weltoffenen Denkens im Blick auf die Probleme der gegenwärtigen Welt“ beizutragen.
Wir wünschen viel Erfolg für den weiteren Wettbewerb!

Herr Wellmann für die Fachschaft Philosophie

BOLYAI - INTERNATIONALER WETTBEWERB DER MATHEMATIK AM KARDINAL-VON-GALEN GYMNASIUM

Am 11.1.22 fand der Internationale Mathematik Teamwettbewerb „Bolyai“ statt.
„Über die Geschichte des Wettbewerbs: Dieser Teamwettbewerb wurde vor 18 Jahren an einem Budapester Gymnasium von einer Handvoll Lehrern und mit nur wenigen Mannschaften ins Leben gerufen. Heute hat er allein in Ungarn über 100.000 Teilnehmer. Damit hat er in Ungarn alle laufenden Wettbewerbe einschließlich des Känguruwettbewerbs überholt.
Vor sieben Jahren wurde damit begonnen, den Wettbewerb in Deutschland auszuweiten. Im Schuljahr 2019/2020 wurde der Wettbewerb in allen 16 Bundesländern angeboten. Es gab mehr als 23.000 Teilnehmer.“
(https://bolyaiteam.de)
In diesem Jahr nahmen bei dem Wettbewerb auch insgesamt 26 Teams mit 104 Schülerinnen und Schülern des Kardinal von Galen Gymnasiums teil. Dabei war jede Klasse der Sekundarstufe I vertreten sowie Kurse der EF und die Leistungskurse der Q1 und Q2.
Insgesamt konnten sich vier Teams einen der besten 10 Plätze in der Wertung in NRW sichern. Das beste Team mit dem vierten Platz war die „Rasselbande 205“ der Klasse 8a, die nochmal mit einem besonderen Preis der Ausrichter belohnt wurde.
Mit der Wettbewerbteilnahme war auch ein stufeninterner Wettkampf am Kardinal-von-Galen Gymnasium um die beste Matheklasse der Schule verbunden. Der stufeninterne Sieg führte zu einer Belohnung für die gesamte Klasse.
Die Siegerehrung fand dann für alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen am 02.03.2022 statt.

ERFOLGREICHE TEILNAHME AM WETTBEWERB JUGEND FORSCHT

Auch in diesem Jahr haben Schülerinnen und Schüler des Kardinal-von-Galen-Gymnasiums sehr erfolgreich am Wettbewerb Jugend forscht / Schüler experimentieren teilgenommen, der am 5. März 2022 als digitaler Wettbewerb stattfand. Insgesamt waren in diesem Jahr 5 Gruppen des KvG mit insgesamt 10 Schülerinnen und Schülern beteiligt. Die experimentellen Arbeiten wurden in der Arbeitsgemeinschaft Chemie durchgeführt, die seit vielen Jahren am KvG besteht. Lea Möllers und Anna Hehn (Klasse 9d) haben einen biologisch abbaubaren Kunststoff auf Stärkebasis hergestellt. Sie erhielten für ihre Arbeit einen Sonderpreis im Fachgebiet Chemie.

In diesem Jahr überwogenThemen aus dem Bereich Umwelt. Daniel Kardels und Lukas Gruhle (Jahrgangsstufe EF) untersuchten alternative Kraftstoffe für Fahrzeuge, insbesondere Wasserstoff.

Nicholas Bean und Sebastian Rikus (Jahrgangsstufe EF) haben organische Bindemittel als Ersatz für Zement getestet, und vielfältige Versuche zu alternativen Betonsorten durchgeführt. Julius Henke und Paul Hellmann (Klasse 9c) haben sich mit der Schädlichkeit von Zigaretten beschäftigt und verschiedene Schadstoffe im Zigarettenrauch nachgewiesen. Lara Sundermann und Jette Brüggemann (Klaase 8d) beschäftigten sich mit Hautpflegemitteln. Ein Themenschwerpunkt waren die Aluminiumsalze, die die Oberfläche der Haut beeinflussen.

Mit der Urkunde erhielten die Gruppen außerdem kleine Präsente und einem Buchgutschein.

Herr Juhl

ES DARF WIEDER GERADELT WERDEN
STADTRADELN / SCHULRADELN 2022

Viele von Euch kennen schon aus den letzten beiden Jahren die bundesweite Initiative **STADTRADELN.**
In diesem Jahr ist das **STADTRADELN** für Schulen unter **SCHULRADELN** zusammengefasst und das Kardinal-von-Galen Gymnasium ist mit verschiedenen Unterteams am Start. Es heißt also Kilometer sammeln für das K.v.G. und gleichzeitig etwas für eine nachhaltige, gesunde und selbstständige Mobilität zu tun.
In Münster, und somit auch am KvG, findet der Wettbewerb in diesem Jahr **vom 01.05.-21.05.** statt.

Mitmachen können alle Mitglieder der Schulgemeinschaft: LehrerInnen und Beschäftigte, SchülerInnen und Eltern, auch wenn diese nicht in Münster wohnen.
Wir freuen uns, wenn viele Mitglieder der Schulgemeinschaft des KvG am Schulradeln teilnehmen!

Übrigens werden im SCHULRADELN gefahrene Kilometer auch der Stadt Münster im STATRADELN-Wettbewerb gutgeschrieben.

Anmeldungen sind ab sofort und bis zum Ende des Wettbewerbs möglich.
Genauere Informationen zur Anmeldung und zu den Regeln findet ihr auf dieser Website: https://www.stadtradeln.de/faq und in einem Infoschreiben, das wir euch über Teams bereitstellen.

Frau Dortschy und Herr Hof.

KVG BEI INSTAGRAM

Mit dem folgenden QR Code findet man das KvG bei Instagram:

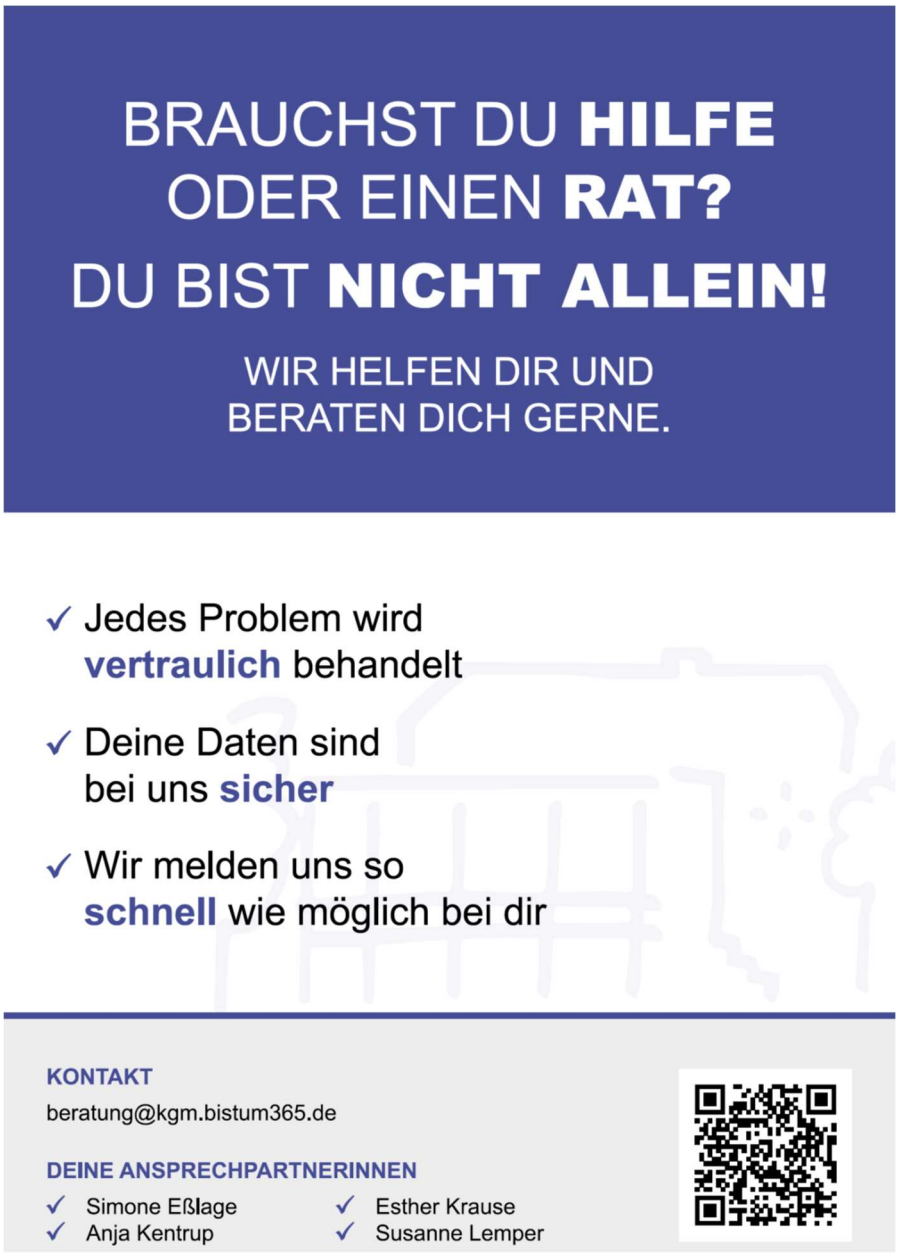
T e r m i n e

Fr. 08.04.22	letzter Unterrichtstag der Jgst. Q2
Mo, 11.04. – Fr. 22.04.22	**Osterferien**
Mo, 25.04.22	Wiederbeginn des Unterrichts
Di, 26.04.22	Jg 9, Elterninfo Aidsprojekt 19:00 Uhr
Mi, 27.04.22	EF –“Wege nach dem Abitur“, 3. Std.
Mi, 27.04.22	Jg 8, Elterninfo Wahlpflichtbereich II
Do, 28.04.22	Jg9 Girls & Boys Day
Do, 28.04.22	Elternsprechtag, 14:00 – 18:00 Uhr
Mi 04.05.22	9a, Aidsprojekt 2. – 4. Std.
Do, 05.05.22	Jg 6, Elterninfo Wahlpflichtbereich I
Di, 10.05.22	9d, Aidsprojekt 2.-4. Std.
Mi, 11.05.22	9c, Aidsprojekt 2.-4. Std.
Do, 12.05.22	9b, Aidsprojekt 2.-4. Std.
Di, 17.05.22	EF, 15:30-18:30 h “Hilfen zum Praktikum 2022
Mi, 18.05.22	unterrichtsfrei, schriftl. Abitur
Do, 26.05.22	Christi Himmelfahrt unterrichtsfrei,
Fr, 27.05.22	3. beweglicher Ferientag, unterrichtsfrei
Mo, 06.06.22	Pfingstmontag
Mi, 08.06, Do 09.06., 19:00 h	Q1 Literaturkurs Theater Aufführung Aula
Fr., 11.06.22	Abiturentlassung
Di, 14.06.22	Kennenlernnachmittag „Neue 5er Schüler“
Mi, 15.06.22	Fahrt ins Römerlager nach Xanten, Jgst. 6
Mi, 15.06.22	Konzert „Pop for Voices” 19:30 Uhr, Aula
Do, 16.06.22	Fronleichnam-unterrichtsfrei
Do, 16.06.-So 19.06.22	Paris Exkursion, Französisch-Kurs EF/Q1
Mo, 20.06.-23.06.22	EF - Hamburgfahrt
Mi, 22.06.22	Tag des „Respekts“
Do, 23.06.22	Fahrt zum Haus der Geschichte nach Bonn, Jgst. 9
Do, 23.06.22	Sportfest
Fr, 24.06.22	Zeugnisausgabe am Ende der 2. Std.
Mo 27.06. – Di 09.08.22	**Sommerferien**
Mi, 10.08.22	Beginn des neuen Schuljahres 2022/2023

UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE ZUR PSYCHISCHEN GESUNDHEIT VON SCHÜLERINNEN UND SCHÜLERN

Noch immer sind die Zeiten schwierig und verlangen uns allen, ganz besonders den Kindern und Jugendlichen, sehr viel ab. In den letzten Wochen und Monaten hatten wir im Beratungsteam des KvG besonders viele Begegnungen und Gespräche mit Schülerinnen und Schülern, die an ihre Grenzen gekommen sind. Ihre Schwierigkeiten gehen vom grundsätzlichen Strukturverlust über depressive Verstimmungen bis hin zu Schulängsten. Ebenso mit Eltern gab es viel Austausch, die bisweilen ratlos sind, wie sie die Kinder und Jugendlichen am besten unterstützen können, damit sie ihren Schulalltag – oft auch ihren gesamten Alltag – wieder besser bewältigen können.

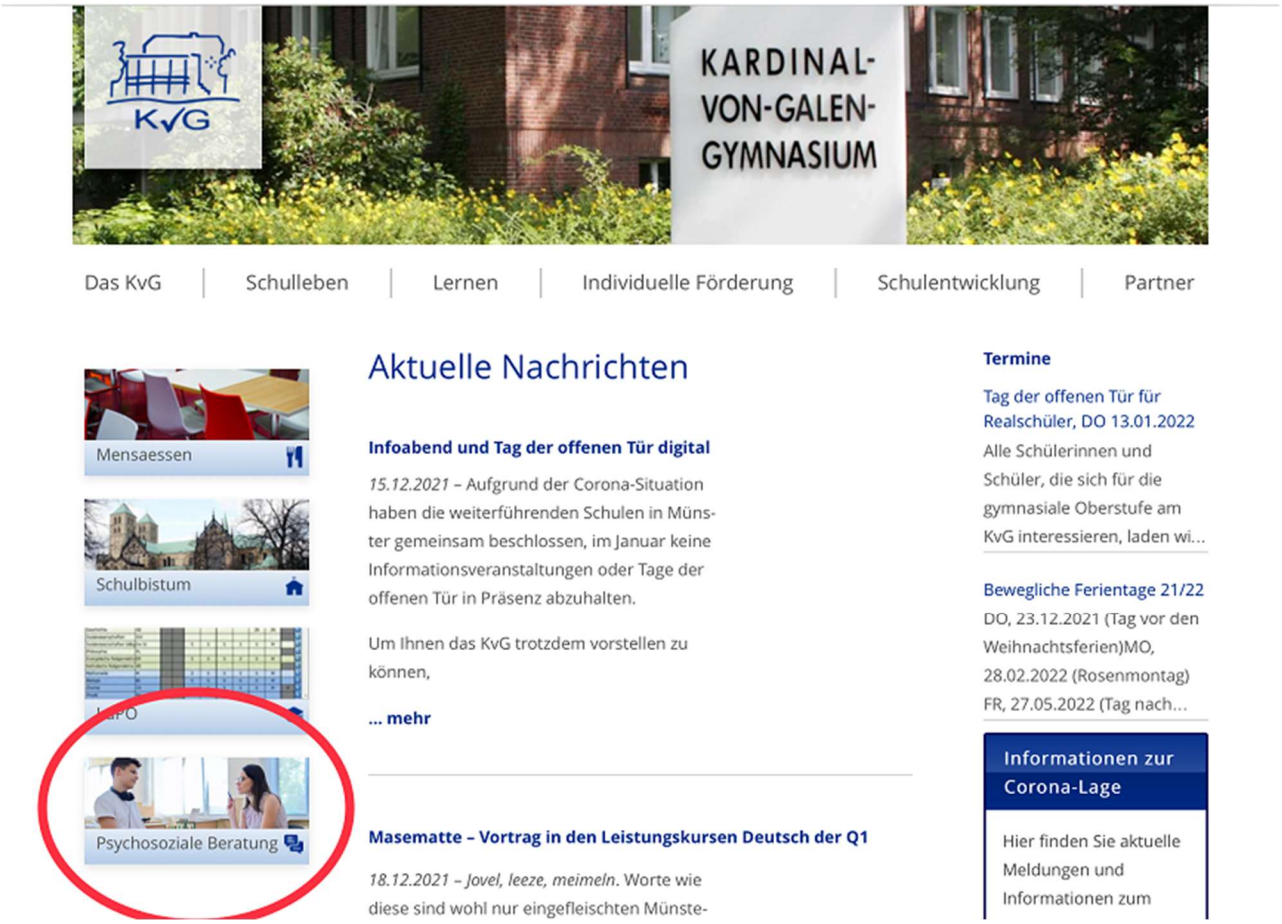
Im Folgenden sollen die Unterstützungsangebote zur psychischen Gesundheit noch einmal gebündelt vorgestellt werden:



1. Möglichkeit der digitalen Kontaktaufnahme zum Beratungsteam des KvG

Seit einiger Zeit haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, auch auf digitalem Weg mit ihrem Smartphone Kontakt zu den Beratungslehrerinnen aufzunehmen. Dazu wurden mehrere Poster mit einem QR-Code in verschiedenen Bereichen der Schule aufgehängt. Durch das Scannen des QR-Codes gelangen die Schülerinnen und Schüler zu einem digitalen Anfrage-formular. Hier können sie ihr Gesprächsanliegen nennen und einen Gesprächstermin verein-baren. Es ist sicher-gestellt, dass die Anfragen unmittelbar und ausschließlich bei den

Beratungslehrerinnen (Frau Eßlage, Frau Kentrup, Frau Krause und Frau Lemper) ankommen.
Außerdem gibt es die Möglichkeit, über einen neu eingerichteten Button „Psychosoziale Beratung“ auf der Homepage des KvG Kontakt zum Beratungsteam und/oder zu dem unterstützenden Angebot der Kinder- und Jugendpsychotherapeutinnen (siehe Punkt 2) aufzunehmen.



2. Regelmäßiges Unterstützungsangebot durch Kinder- und Jugendpsychotherapeutinnen

Wie bereits in der E-Mail der Schulleitung genannt, gibt es seit zwei Wochen ein weiteres professionelles Unterstützungsangebot zur psychischen Gesundheit von Schülerinnen und Schülern. Ein Team von drei erfahrenen Kinder -und Jugendpsychotherapeutinnen bietet jeweils dienstags in der Zeit von 9-13 Uhr, kostenlos und niederschwellig an, bei kleineren und größeren Problemen mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Das Ziel soll sein, pragmatisch nach einer schnellen, individuellen und umsetzbaren Lösung zu suchen. Dabei ist es die Intention der Schule, die Kinder zu eigenständiger Konflikt- und Problemlösung zu befähigen und Lösungswege zu entwickeln, die ihnen als Persönlichkeiten entsprechen. Selbstverständlich unterstützt und berät das Team auch die Eltern unserer Schülerinnen und Schüler.

Psychologinnen vor Ort am KvG – ein unterstützendes Beratungsangebot

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,
wir stehen Ihnen und euch gerne immer dienstags bei kleineren und größeren Problemen, Fragen und Unsicherheiten für ein beratendes Gespräch zur Verfügung.

Kontaktmöglichkeiten:

Mail: helfenderdienstag_kvg@outlook.de

Telefon: 01786800908 (nur dienstags zwischen 9 und 13 Uhr!)

Persönlich: Streitschlichterraum im Keller des KvG, neben dem Büro der Schulseelsorge (nur dienstags zwischen 9 und 13 Uhr!)

Melanie Wolter Nicole Wietfeld-Muoio Katharina Barth

3. Elternabend mit Unterstützung der Schulpsychologischen Beratungsstelle

Mit kompetenter Unterstützung der Schulpsychologischen Beratungsstelle fand am Dienstag, den 14.12. ein Informationsabend für Eltern des KvG in digitalem Format statt. Zunächst stellte sich das Team der Beratungslehrerinnen des KvG den etwa 50 teilnehmenden Eltern vor und informierte über seine Arbeitsweise sowie die Möglichkeiten der Kontaktaufnahme.

Anschließend referierte Frau Milena Woitschitzke aus psychologischer Sicht über die psychischen Belastungen im Schulalltag – u.a. in der Pandemie – und konkrete

Möglichkeiten der Unterstützung in Schule und Elternhaus. Zentrale Informationen des Abends sind in folgendem Handout zusammengestellt:

STADT MÜNSTER
Amt für Schule und Weiterbildung

Beiblatt zum Elternabend am 14.12.2021 zum Thema: Psychische Belastungen im Schulalltag & Möglichkeiten der Unterstützung

Beratungsangebot der Schulpsychologischen Beratungsstelle

- Individuelle Einzelfallberatung bei Problemen im Arbeitsverhalten, Lernen und Leistung, emotional-soziale Entwicklung, Verhaltensauffälligkeiten
- Gemeinsame Suche nach Ressourcen und Möglichkeiten
- Videos in Kooperation mit dem Jib Münster, z.B. **https://www.youtube.com/watch?v=OHXzGPDUpkY**
- Telefonische Erreichbarkeit: täglich 8-16 Uhr / 0251 492 4081
- Gemeinsame Anmeldung für Eltern und Schule in Kooperation zu finden unter https://www.stadt-muenster.de/schulamt/schulpsychologische-beratungsstelle/beratung
- Schulzuständige Milena Woitschitzke,
  - E-Mail: woitschitzke@stadt-muenster.de, Telefon: 0251 492 4091

Hilfreiche Anlaufstellen in Münster (nicht erschöpfend)

- Familien- und Erziehungsberatungsstellen
  - Beratungs- und Bildungszentrum der Diakonie Münster
  - Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche der Caritas Münster
  - Beratungsstelle Südviertel e.V.
- Kinder- und Jugendärzt*innen / Schulärztlicher Dienst
- Krisenberatungsstellen
  - Krisenhilfe Münster, TelefonSeelsorge Münster, Sozialpsychiatrischer Dienst des Gesundheitsamtes
- Psychotherapeut*innen
  - Suche möglich über www.ptn-muenster.de

Quellen zum Input

Fachbücher

- Castello, Armin (Hrsg.) (2013), Kinder und Jugendliche mit psychischen Auffälligkeiten in Schule und Kita. Klinische Psychologie für die pädagogische Praxis. Verlag W. Kohlhammer, Stuttgart.
- Wittchen, Hans-Ulrich & Hoyer, Jürgen (2011), Klinische Psychologie & Psychotherapie.

Springer-Verlag, Berlin.

CoPsy-Studie

- Ravens-Sieberer, U., Kaman, A., Erhart, M., Otto, C., et al (2021). Quality of life and mental health in children and adolescents during the first year of the COVID-19 pandemic: results of a two-wave nationwide population-based study. European Child and Adolescent Psychiatry.
- Ravens-Sieberer, U., Kaman, A., Otto, C. et al (2021). Seelische Gesundheit und psychische Belastungen von Kindern und Jugendlichen in der ersten Welle der COVID-19-Pandemie – Ergebnisse der COPSY-Studie.
- **https://www.youtube.com/watch?v=KtFZbhzQ-M8** Pressemitteilung UKE Feb 2021

Weblinks (abgerufen am 7.12.2021)

- https://www.bbk.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/Mediathek/Publikationen/Buergerinformationen/A4-Buergerinfo/covid-19-tipp-eltern.pdf?__blob=publicationFile&v=2
- https://www.bptk.de/fast-20-prozent-erkranken-an-einer-psychischen-stoerung/
- https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/124350/Mehr-psychische-Erkrankungen-bei-Kindern-und-Jugendlichen